

[62251] Soeben ist erschienen und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:
Antiquar = Katalog 16. Schöne Künste; Kupfer- u. Prachtwerke. Seltenheiten. Auswahl vorzüglicher Bücher aus allen Wissenschaften.

Versendung nur auf Verlangen und direkt per Post. Rabatt 15%, franko Leipzig. Dresden. **v. Zahn & Jaensch.**

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Zurück

[62255] erbitte ich mir:

Students' Tauchnitz Edition: Samuel Titmarsh. By Thackeray; mit Anmerkungen von Boyle. Die broschürten und kartonierten Exemplare.

Leipzig, den 29. Dezember 1886.

Bernhard Tauchnitz.

[62256] Zurück erbitte ich:

Freitag, G., gef. Werke. 1. Bg.

Leipzig, den 24. November 1886.

S. Hirzel.

[62257] Ersuchen um Rücksendung aller unverkauften Exemplare von:

Rohne, die Feuerleitung großer Artillerieverbände. 55 S netto.

Durch Erfüllung unserer Bitte wären wir zu Dank verpflichtet.

Berlin, 27. November 1886.

C. S. Mittler & Sohn.

[62258] **Umgehend zurück**

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Scherer, Aufsätze über Goethe. 4 M 50 S no.
Zeller, Friedrich der Große als Philosoph. 5 M 25 S netto.

Berlin, 26. November 1886.

Weidmannsche Buchhandlung.

[62259] Zurück erbitte ich umgehend wegen Mangels an Exemplaren alle bei Ihnen lagernden à cond. gelieferten Hefte von:

Kremer & B., ornamentale Fragmente. Bg. 1/2.

Raffel, 23. November 1886.

Theodor Fischer.

[62260] Umgehend zurück erbitte ich mir alle entbehrlichen Exemplare von:

Venter, das gute Recht der preuß. evangel. Kirche. 8^o. Blau brosch. 80 S ord.

da es mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt.

Essen, 25. November 1886.

G. D. Baedeker.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[62261] Ich suche einen gut empfohlenen und nicht zu jungen Gehilfen, der gute Sortimentskenntnisse besitzt, für Anfang Januar. Gehalt den Anforderungen entsprechend.

Bräun.

R. Knauth.

Dreißigster Jahrgang.

[62262] Für ein kleines Sortiment einer größeren Stadt Thüringens wird per 1. Januar 1887 ev. später e. jünger Gehilfe, der erst die Lehre verlassen haben kann und bescheidene Ansprüche macht, gesucht. Offerten ev. mögl. mit Photographie und Ansprüchen sub K. E. 42674. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[62263] Für meine Buchhandlung suche ich per 1. Januar 1887 einen tüchtigen, militärfreien Gehilfen, der möglichst auch im Schreibmaterialienhandel und Antiquariat Bescheid weiß. Nur best empfohlene Herren mit schöner Handschrift und Angabe ihres seitherigen Gehalts wollen sich melden.

Krüll'sche Buchh. in Ingolstadt.

[62264] Ein Schreiber mit guter Handschrift, der mit dem Ausliefern und Packen Bescheid weiß, wird per 1. Januar 1887 von einer Verlagsbuchhandlung der Provinz Brandenburg gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche u. K. 259. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[62265] Zu möglichst sofortigem Eintritt suche ich einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen.

Köln a/Rh.

A. Ganz,

in Fa.: M. Lengfeld'sche Buch- u. Kunsth.

Gesuchte Stellen.

[62266] Ich suche für meinen Gehilfen, seit 4 1/2 Jahren im Buchhandel, mit allen Sortiments- wie Verlagsarbeiten vollkommen vertraut, zum 1. Februar 1887 event. früher, anderweitig Stellung, möglichst in einer größeren Stadt. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Trier.

Geint. Stephanus.

[62267] Für einen christlichgesinnten militärfreien jungen Mann, der 3 Jahre in einem Sortiment religiöser Richtung thätig war und seit bald einem Jahre bei mir als Gehilfe arbeitet, suche ich möglichst in einer christlichen Handlung eine Stelle.

Ich kann den Herrn sowohl als treuen, unermüdlichen als auch fleißigen und durchaus pünktlichen Arbeiter warm empfehlen. Ansprüche bescheiden. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Emil Hänselmann's Verlag
in Stuttgart.

[62268] Anerbieten für Verlagsgeschäfte. — Ein junger Buchhändler, der bereits akad. Studien gemacht und hierauf seine Lehrzeit in der Sortimentshandlung einer Universitätsstadt bestanden hat, sucht Stellg. als Volontär in einem wissenschaftlichen Verlagsgeschäft. — Eintritt könnte sofort erfolgen. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten bitte ich mir unter Z. # 274. einzusenden.

K. F. Koehler in Leipzig.

[62269] Ein junger Mann, der einige Jahre Medizin studiert hat, Verhältnisse halber aber das Studium aufzugeben gezwungen ist, sucht in einer größeren Buchhandlung Stellung als Volontär. Offerten bitte an **G. Dech** in Belgard (Persante) zu richten.

[62270] Ein tüchtiger, kaufmännisch u. buchhändlerisch ausgebildeter junger Mann sucht die Leitung einer Filiale im Kunst- resp. Buchhandel zu übernehmen. Kautions nach Verlangen. Primäreferenzen. Offerten sub J. K. 42675. an die Exped. d. Bl.

[62271] Ein junger Buchhändler, militärfrei, sucht zu seiner weiteren Ausbildung in einem großen Verlag eine Gehilfen-, event. Volontärstelle. Derselbe sieht im Anfang weniger auf hohen Gehalt, als auf eine dauernde, angenehme Stellung. Gef. Offerten unter R. S. 41243. an die Exped. d. Bl. erb.

[62272] Ein junger Mann, buchhändlerisch und kaufmännisch gebildet, flotter Verkäufer. Sprachkenntnisse, sucht entsprechende Stellung. Primäreferenzen. Gef. Offerten sub R. H. 42676. an die Exped. d. Bl.

[62273] Ein jüngerer Gehilfe, Süddeutscher, welcher seit 2 Jahren in einer der angesehensten Firmen Österreichs thätig ist, sucht zum 1. Januar in einem größeren Sortiment dauernde Stellung. Suchender ist der französischen, englischen und italienischen Konversation mächtig. Gef. Offerten unter Chiffre H. T. durch Herrn H. Haessel in Leipzig erbeten.

[62274] Ein junge Gehilfe mit guten Sortiments- und Sprachkenntnissen, 7 Jahre im Buchhandel, seit 2 Jahren in Österreich thätig, sucht zum 1. Januar eine dauernde Stellung in einem Sortiment. Gef. Offerten unter Chiffre S. T. vermittelt Herr Robert Hoffmann in Leipzig.

Besezte Stellen.

[62275] Den Herren Bewerbern mit Dank für ihre Offerten zur Nachricht, daß die Gehilfenstelle vergeben ist.

B. Preisch in Rochlitz i/S.

Bermischte Anzeigen.

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

[62276]

Als anerkannt wirksames Organ zur Ankündigung literarischer und künstlerischer Erscheinungen empfehle ich hierdurch die „Gegenwart“.

Für

Weihnachten

besonders die

Nr. 49. vom 4. Dezember.

„ 50. „ 11. „

„ 51. „ 18. „

u. erbitte gef. Anträge bis 8 Tage vor dem Erscheinen der betreffenden Nrn.

Die Inserate bilden einen integrierenden Teil der „Gegenwart“, werden daher dauernd erhalten und dringen bei der eigenartigen Stellung und anerkannten Bedeutung des Blattes in die besten Kreise des gebildeten und wohlhabenden Publikums.

Die Gebühren betragen 30 S n. b. für die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum.

Beilagen nach Verabredung.

Berlin NW., Dorotheenstr. 31.

Georg Stilke.

936